

 Diese Meldung wurde von presetext ausgedruckt und ist unter <http://www.presetext.com/news/20150112017> abrufbar.

ptp20150112017 Forschung/Technologie, Medizin/Wellness

Vorträge von Univ.-Prof. Etzel Cardeña: "Der Künstler ein Seher" und "Andere Zugänge" am 19./20.1.

Österreichische Gesellschaft für Parapsychologie und Grenzbereiche der Wissenschaften lädt ein

Wien (ptp017/12.01.2015/12:45) - **Interessierte sind am 19. und 20. Januar ins Neue Institutsgebäude der Universität Wien eingeladen, um jeweils ab 20.15 Uhr zwei Vorträgen von Univ.-Prof. Dr. Etzel Cardeña von der Universität Lund (Schweden) zu lauschen: am 19.1. "Artist as Seer - Ostensible psi Phenomena and Alterations of Consciousness in Modern and Contemporary Art" (zu deutsch: "Der Künstler ein Seher - Anscheinende psi-Phänomene und veränderte Bewusstseinszustände in der Kunst der Moderne bzw. der Gegenwart") sowie am 20.1. "Alternate Doorways - The Relation between Alterations of Consciousness and psi Phenomena" (deutsch: "Andere Zugänge - Der Zusammenhang zwischen Veränderungen des Bewusstseinszustandes und psi-Phänomenen").**



Prof. Etzel Cardeña

[Fotos]

Auf Einladung der Österreichischen Gesellschaft für Parapsychologie und Grenzbereiche der Wissenschaften <http://parapsychologie.ac.at/> spricht Prof. Etzel Cardeña in Wien. Beide Vorträge hält er in englischer Sprache. Die beiden Themen stehen miteinander in Beziehung, wobei jeder Vortrag zugleich in sich abgeschlossen ist.

Artist as Seer

Ostensible psi Phenomena and Alterations of Consciousness in Modern and Contemporary Art
(Vortrag in Englisch)

Während die prähistorische Kunst teilweise magische Beziehungen und veränderte Bewusstseinszustände ihrer Schöpfer zu illustrieren bemüht war, ist der Fokus später auf einem stereotypen Formenkanon bzw. auf gegenständlicher Kunst gelegen. Mit der zunehmenden Abkehr von gegenständlicher Kunst gegen Ende des 19. Jhdts. begannen einige Künstler damit, ihre eigene Phantasie und ihre Bewusstseins Erfahrungen als Quelle ihrer Schöpfungen zu untersuchen. Sie verstanden auch einige dieser Erfahrungen im Kontext des damaligen sowohl wissenschaftlichen wie esoterischen Postulats eines alles-durchdringenden Äthers.

In diesem Vortrag wird Prof. Cardeña anhand reichen Bildmaterials die Zusammenhänge zwischen verschiedenen künstlerischen Richtungen (Romantik, Symbolismus, abstrakte Kunst und insbesondere Surrealismus), veränderten Bewusstseinszuständen und insbesondere (anscheinenden) psi-Phänomenen darstellen. Er wird auch über Forschungen berichten, dass Künstler vielleicht eine größere psi-Begabung als der Durchschnitt haben und Vermutungen darüber darstellen, warum das so sein mag.

Termin:

Montag, 19. Jänner 2015

Beginn: 20.15 Uhr (pünktlich)

Neues Institutsgebäude der Universität Wien (NIG), Universitätsstraße 7, 1010 Wien

Hörsaal II (Parterre)

Eintritt: für Studierende (bis 27 J.) und Schüler/Studenten sowie für die Mitglieder der veranstaltenden Gesellschaft gratis, Spesenbeitrag für Gäste 7 Euro.

Alternate Doorways

The Relation between Alterations of Consciousness and psi Phenomena
(Vortrag in Englisch)

Schon in der Antike hat Plato angenommen, dass Veränderungen des Bewusstseinszustandes (manias) Zugang zum Wissen um eine hinter einem Schleier verborgene Wirklichkeit ermöglichen. In dieser Ansicht folgten ihm im 19. Jhd. William James und F. W. H. Myers, welche die Erkenntnismöglichkeiten anderer Bewusstseinszustände diskutierten. Im Gegensatz dazu haben andere Autoren gemeint, dass der normale Wachzustand, basierend auf Sinneseindrücken und auf Rationalität, der einzige Weg sei, um die Realität festzustellen.

Zweifellos sind manche veränderte Bewusstseinszustände das Produkt von Fehlfunktionen von Gehirn bzw. Psyche, aber es gibt - wie dieser Vortrag ausführen wird - gute Gründe, veränderte Bewusstseinszustände als einen möglicherweise brauchbaren Erkenntnisweg zu betrachten. Prof. Cardeña wird die Erforschung von psi-Phänomenen und deren Bezug zu Hypnose, Meditation, halluzinogenen Drogen und Träumen darstellen.

Termin:

Dienstag, 20. Jänner 2015

Beginn: 20.15 Uhr (pünktlich)

Neues Institutsgebäude der Universität Wien (NIG), Universitätsstraße 7, 1010 Wien

Hörsaal III (Parterre)

Eintritt: für Studierende (bis 27 J.) und Schüler/Studenten sowie für die Mitglieder der veranstaltenden Gesellschaft gratis, Spesenbeitrag für Gäste 7 Euro.

Zur Person des Vortragenden:

Prof. Cardeña stammt ursprünglich aus Mexiko, hatte den größeren Teil seiner wissenschaftlichen Ausbildung in den USA absolviert und hat nunmehr schon seit einigen Jahren den Thorsen-Lehrstuhl für Psychologie an der Universität Lund (Schweden) inne, wo er das CERCAP (= Center for Research on Consciousness and Anomalous Psychology), also das Zentrum für Bewusstseinsforschung und Anomalistische Psychologie, leitet. Er ist Mitglied mehrerer Fachorganisationen, darunter die American Psychological Association und die Association for Psychological Science. Von seinen mehr als 300 Publikationen sticht vor allem das Standardwerk *Varieties of Anomalous Experience : Exploring the Scientific Evidence and Exploring Consciousness* heraus. Er war Präsident der Society for Clinical and Experimental Hypnosis, der Society of Psychological Hypnosis und - last not least - der Parapsychological Association, der internationalen Berufsvereinigung der wissenschaftlich tätigen Parapsychologen, die auch in Österreich einige Mitglieder besitzt.

Links:

* Österreichische Gesellschaft für Parapsychologie und Grenzgebiete der Wissenschaften:

<http://parapsychologie.ac.at>

* CERCAP (Universität Lund): <http://www4.lu.se/department-of-psychology/research/networks/cercap>

* Parapsychological Association: <http://parapsych.org>

(Ende)

Aussender: VWGÖ - Verband Wissenschaftlicher Gesellschaften Österreichs
Ansprechpartner: Michaela Pinkawa
Tel.: +431 40160 31103
E-Mail: office@vwgoe.at
Website: www.vwgoe.at

